



Das Wichtigste auf einen Blick

Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)



i Art: Fortbildung

⌚ Dauer: 16 Wochen oder individuell geplant; bei DUO: mit erhöhtem Praxisanteil (betriebliche Lernphase)

⌚ Startzeit(en): Start auf Anfrage

Unterrichtszeiten:
Mo.-Do. 7:45–15:00 Uhr
Fr. 7:45–12:45 Uhr

📍 Standort(e): Bremen-Lesum → Campus Friedehorst

📅 Förderweg(e): Qualifizierungschancengesetz;
Bildungsgutschein

🏁 Abschluss/Ziel: Staatlich anerkannter Abschluss
der Handelskammer Bremen (IHK für Bremen und
Bremerhaven)



Weitere Informationen:

- * Durch das Qualifizierungschancengesetz können Weiterbildungen gefördert werden. Gefördert werden Qualifizierungen, die Mitarbeitende mit aktuellem, zukunftsweisendem Wissen versorgen. Mögliche staatliche Unterstützungen sind die Übernahme von Weiterbildungskosten (Bildungsgutschein) oder Zuschüsse zur Entlohnung.



Sie benötigen Unterstützung oder haben Fragen?

Lassen Sie uns wissen, wie wir helfen können.

Bremen-Lesum: Campus Friedehorst

Tel. 0421 6381-207
bfw.teilnehmendenverwaltung@
friedehorst.de



**Berufsförderungswerk
Friedehorst gGmbH**
Rotdornallee 64
28717 Bremen
Tel. 0421/63 81-415
bfw@friedehorst.de
www.friedehorst.de/bfw

Im Verbund der
Diakonie

Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)

Fortbildung • 16 Wochen



Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)

Als Elektrofachkraft in der Industrie dürfen Sie nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaft alle elektrischen Tätigkeiten ausführen. Der Abschluss als Elektrofachkraft ist also einer vollwertigen Ausbildung anerkannter Elektroberufe gleichgestellt.



Tätigkeitsfelder für Elektrofachkräfte

Wichtige Funktion: Unternehmen sind verpflichtet, Mitarbeitende nach DGUV Vorschrift 3 zu schulen, wenn sie an elektrotechnischen Anlagen arbeiten. Dieser Verpflichtung wird mit der Fortbildung zur Elektrofachkraft – Industrie entsprochen.

Voraussetzungen der Fortbildung

1. Beruflicher Hintergrund

ist nachzuweisen:

Entweder durch ...

- ... Abschluss in einem technischen Ausbildungsberuf + zweijährige Berufspraxis.

Oder durch ...

- ... Zeugnisse / andere glaubhafte Belege für Fertigkeiten etc. auf dem Arbeitsgebiet der Elektrotechnik.



Die zweijährige Berufserfahrung kann auch durch die Teilnahme an einer einjährigen Qualifizierungsmaßnahme mit Praxisphasen nachgewiesen werden.

2. Sprachkenntnisse: Solides Fachenglisch für Prüfung (und Teile des Unterrichts)

Inhalte der Fortbildung

- [Wiederholung] elektrotechnische[r] Grundlagen (Modul 1)
- Sicherheitstechnik und Gesundheitsschutz (Modul 2)
- Funktions- und Schaltungsanalyse (Modul 3)
- Praktische Übungen zur Prüfung (Modul 4)

Ergänzende Informationen zur Fortbildung

- Die Fortbildung benötigt bei Belegung aller Module 16 Wochen.
- Nach Absprache und mit Blick auf Ihre Vorkenntnisse ist eine Verkürzung der Fortbildung möglich – sprechen Sie uns gerne an.

In guten Händen: Berufsförderungswerk Friedehorst

Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist das Kompetenzzentrum zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben in der Region Nord-West. Unsere Ziele sind: Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, sie zu qualifizieren und sie bei ihrer Weiterbeschäftigung zu unterstützen.



Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist Teil einer starken Familie: Seit über 75 Jahren bietet die Stiftung Friedehorst Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kompetente Hilfe, vertrauliche Zuwendung und individuelle Förderung.



Das Wichtigste auf einen Blick

Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung

i **Art:** Umschulung (auch als DUO-Umschulung)

⌚ Dauer: 24 Monate, inklusive 6 Monaten betrieblicher Lernphase (Praxis); bei DUO: mit erhöhtem Praxisanteil (betriebliche Lernphase)

⌚ Startzeit(en) – 2x jährlich – finden Sie online ↴

Unterrichtszeiten:

Mo.-Do. 7:45–15:00 Uhr
Fr. 7:45–12:45 Uhr

📍 Standort(e): Bremen-Lesum → Campus Friedehorst [Theorie in Präsenz] + anerkannter Ausbildungsbetrieb [Praxis: betriebliche Lernphase]

▣ Förderweg(e): Im Rahmen beruflicher Reha; mit Bildungsgutschein; für Weiterbildungsprämie geeignet

🚩 Abschluss/Ziel: Staatlich anerkannter Abschluss der Handelskammer Bremen (IHK für Bremen & Bremerhaven)

Startzeit(en):



Sie benötigen Unterstützung oder haben Fragen?

Lassen Sie uns wissen, wie wir helfen können.

Bremen-Lesum: Campus Friedehorst

Tel. 0421 6381-207
bfw.teilnehmendenverwaltung@friedehorst.de



Friedehorst
Berufsförderungswerk

Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung

Umschulung (24 Monate) • auch als DUO-Umschulung



Berufsförderungswerk
Friedehorst auf dem
Campus Friedehorst
Bremen-Lesum
Rotdornallee 64
28717 Bremen

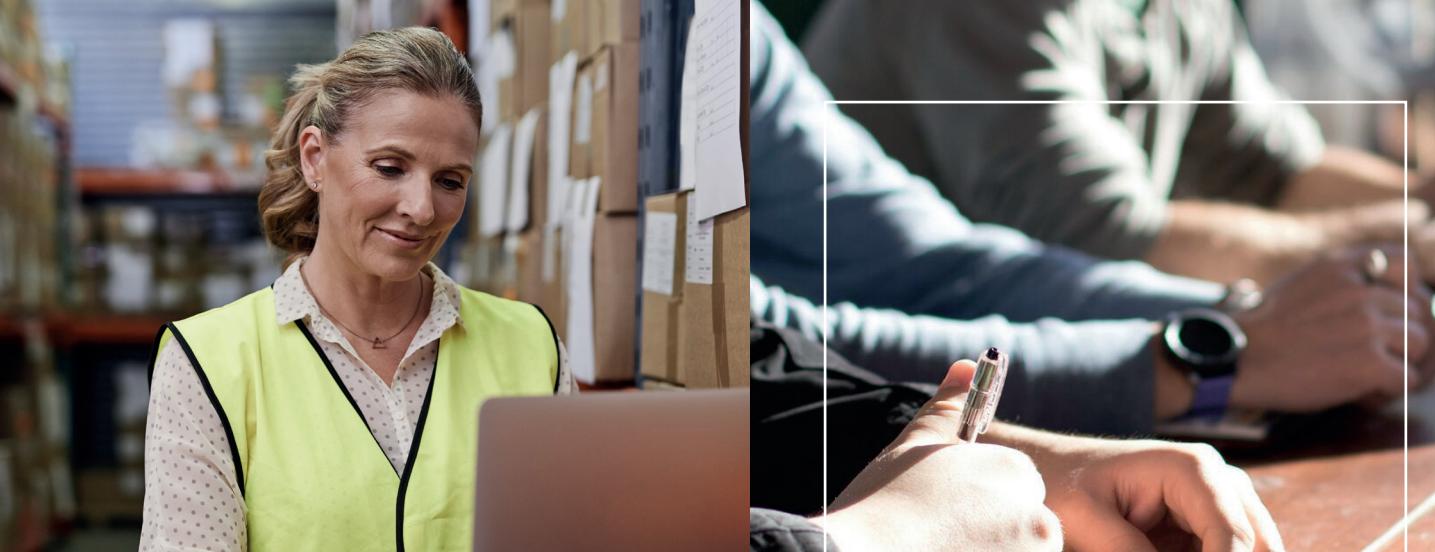
Berufsförderungswerk
Friedehorst gGmbH
Rotdornallee 64
28717 Bremen
Tel. 0421/63 81-415
bfw@friedehorst.de
www.friedehorst.de/bfw

Im Verbund der
Diakonie



Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung organisieren den Versand, den Umschlag und die Lagerung von Gütern. Sie behalten „das Ganze“ im Blick: von Versender:innen, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen über Lagerbetreiber:innen, Versicherungsunternehmen bis hin zu Endkund:innen.



Tätigkeitsfelder

- Beratung von Kund:innen, z.B. in der Wahl des Transportverfahrens oder der Verpackung
- Preiskalkulation, Erstellen von Angeboten, Vorbereitung von Verträgen, Organisation des Versicherungsschutzes
- Konkrete Tätigkeitsbereiche sind u. a.: Versand und Abwicklung, Ausarbeitung von Angeboten, Fertigung von Fracht- und Zollpapieren, Disponieren von Gütern

Voraussetzungen der Umschulung

- Mittlerer Bildungsabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation (z. B. eine abgeschlossene Berufsausbildung)
- Kaufmännisches und analytisches Denken, guter Umgang mit Zahlen
- Sichere Kommunikation in Wort und Schrift
- Erweiterte Kenntnisse in Englisch sind von Vorteil.
- Freude im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln
- Bildschirmauglichkeit und körperliche Belastbarkeit bei einem eventuellen Einsatz im Lager
- Serviceorientierung, Spaß am Umgang mit Kund:innen
- Gute geografische Kenntnisse, gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit

Inhalte der Umschulung

- Mitarbeit im Speditionsbetrieb, also im Ausbildungsbetrieb
- Dokumentation von Geschäftsprozessen, Bearbeitung von Zahlungsvorgängen
- Vergleich von Verkehrsträgern; Bearbeitung von Frachtaufträgen und Logistikaufträgen
- Beschaffungs- und Distributionslogistik anbieten und organisieren
- Rechnungswesen und Kosten-Leistungsrechnung, kaufmännische Mathematik
- Wirtschaft und Soziales
- EDV-Unterricht, Schriftverkehr
- Bewerbungstraining und Integrationscoaching

Ergänzende Informationen

- Praxis: Wir unterstützen Sie bei der selbstständigen Suche nach einem Platz für die betriebliche Lernphase.
- Zusätzlicher, wöchentlicher Förderunterricht: um Lücken und fehlende Kenntnisse aufzuholen.
- Abschlussprüfung vor der Handelskammer Bremen (IHK für Bremen und Bremerhaven)

In guten Händen: Berufsförderungswerk Friedehorst

Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist das Kompetenzzentrum zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben in der Region Nord-West. Unsere Ziele sind: Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, sie zu qualifizieren und sie bei ihrer Weiterbeschäftigung zu unterstützen.



Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist Teil einer starken Familie: Seit über 75 Jahren bietet die Stiftung Friedehorst Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kompetente Hilfe, vertrauliche Zuwendung und individuelle Förderung.